

Pressemitteilung

Göttingen, 11.01.2018

Genehmigung des niedersächsischen ÖPNV-Jahresförderprogramms 2018 Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen

Das ÖPNV-Jahresförderprogramm 2018 für Niedersachsen wurde genehmigt. Somit vergibt das Land in diesem Jahr Fördermittel für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) für mehr als 82 Millionen Euro.

Das bedeutet für das Gebiet des Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN), dass der öffentliche Nahverkehr noch attraktiver wird. Durch die Genehmigung des Förderprogramms werden 80 Bushaltestellen - 40 Bushaltestellen im Landkreis Göttingen sowie 40 Bushaltestellen im Landkreis Northeim modernisiert und barrierefrei. Innerhalb des Landkreises Göttingen verteilen sich die Maßnahmen schwerpunktmäßig auf die Teilräume Südharz und Eichsfeld sowie Hann. Münden und Nachbarkommunen. Im Landkreis Northeim liegen die Schwerpunkte in den Städten Bad Gandersheim, Einbeck und Northeim sowie den Kommunen Bodenfelde, Kalefeld und Katlenburg-Lindau. Innerhalb dieser Teilräume dienen die Maßnahmen ganz überwiegend der barrierefreien Grundausstattung der Ortsteile.

„Wir freuen uns über diese positive Nachricht aus Hannover“, so ZVSN-Geschäftsführer Michael Frömming, „denn so kann die Barrierefreiheit im ÖPNV gezielt verbessert werden. Das ist ein weiterer wichtiger Schritt für eine Attraktivitätssteigerung des umweltfreundlichen Busverkehrs in unserer Region!“

Weitere Informationen beim ZVSN in Göttingen oder unter
<http://www.mw.niedersachsen.de/aktuelles/presseinformationen>

Zweckverband
Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN)
Ute Reuter-Tonn
Hainholzweg 3
37085 Göttingen

zvsn@zvsn.de
www.zvsn.de